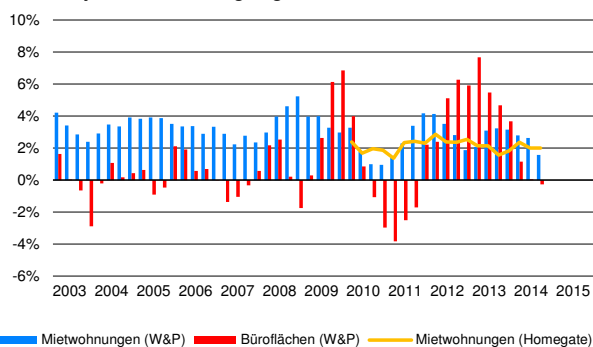


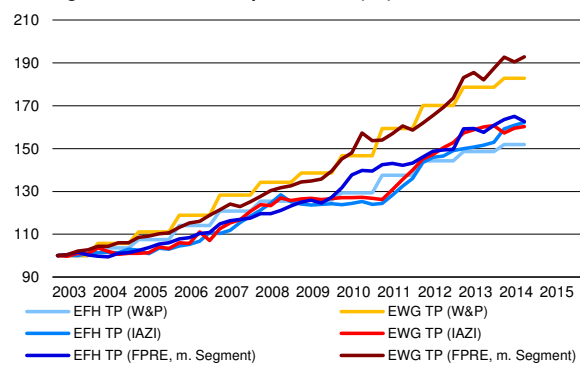
- Transaktionspreisindizes FPRE: Die Preise für gehobene Einfamilienhäuser sinken im 3. Quartal 2014 landesweit um 4,8%, im mittleren Segment um 1,4%. Nach dem Preisrückgang im letzten Quartal sind die landesweiten Preise für Eigentumswohnungen wieder stabil. In den Hotspots Genf und Zürich sind aber weiterhin sinkende EWG-Preise im gehobenen Segment zu beobachten. Insgesamt spiegeln die Wohneigentumspreise eine Verlagerung der Nachfrage auf peripherere Regionen. In den grosszentralen Regionen sind die Stückpreise für viele Nachfrager zu hoch.
- Gemäss dem SWX IAZI Preisindex für Immobilien stiegen die Preise für Mehrfamilienhäuser im 3. Quartal 2014 um 2,9% (0,6% im Vorquartal). Bei Einfamilienhäusern betrug die Preissteigerung 0,8% (1,1% im Vorquartal) und bei Eigentumswohnungen 0,5% (1,4% im Vorquartal).
- Homegate.ch-Mietindex: Im Oktober 2014 stiegen die Angebotsmieten in der Schweiz um 0,36%. Im Vergleich zum Vorjahr resultiert ein Anstieg von 2,09%. Der homegate.ch-Index «Schweiz» steht bei 112,4 Punkten.
- Credit Suisse/Schweizer Baumeisterverband: Der Bauindex Schweiz verzeichnet im 3. Quartal 2014 erstmals seit dem 4. Quartal 2012 einen leichten Rückgang. Die geringfügige Abschwächung resultiert aus einer leicht rückläufigen Dynamik bei der Indexkomponente Tiefbau, welche im Vergleich zum Vorquartal 2,3% eingebüsst hat. Auf der anderen Seite konnte der Hochbau, getrieben von Zuwächsen beim Wirtschaftsbau, im Vergleich zum Vorquartal um 1,4% zulegen. Das Jahr 2014 dürfte insgesamt ein sehr erfolgreiches Jahr für die Baubranche werden.

Rendite-Objekte: Veränderung Angebotsmieten Schweiz



Quelle: Homegate, Wüest & Partner. Veränderung gegenüber Vorjahresquartal (p.a.).

(1) Wohneigentum: Transaktionspreisindizes (TP) Schweiz



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Prognosen Rendite-Objekte

Mietwohnungen (3)

	CS(2)		FPRE(1)		W&P(2)
	Mieten	Mieten	Preise	Preise	Mieten
	Prognose	2014	2014	2015	2015
Altbau		↗	↗	↗	
Neubau mittel		→	↗	→	
Neubau gehoben		↘	→	→	
Gesamt		↗			1.7%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Büroflächen (4)

	CS(2)		FPRE(1)		W&P(2)
	Prognose	2014	2014	2015	2015
Mieten	↘	↘			
Preise		→	→		-3.2%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Prognosen Wohneigentum

	CS(2)		FPRE(1)		W&P(2)		
	Prognose	2014	2014	2015	2015		
Segment	Wohneigentum	EFH	EWG	EFH	EWG	EFH	EWG
Unteres		↗	↗	↗	↗		
Mittleres		↗	↗	→	↗		
Gehobenes		↘	↘	↘	↘		
Gesamt		↗				0.8%	0.2%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.



Immobilien?

Wir wissen, wo die Trends von morgen liegen.

Intershop Holding AG
Puls 5 – Giessereistrasse 18
Postfach 1601
8031 Zürich

+41 (0)44 544 10 00
info@intershop.ch
www.intershop.ch

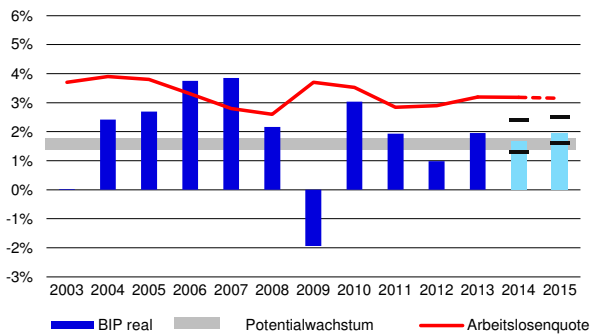
Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

(6)

	2014							2015						
	UBS	CS	BAK	KOF	SECO	Créa	Ø	CS	UBS	KOF	BAK	SECO	Créa	Ø
BIP, real	1.3	1.4	1.4	1.7	1.8	2.4	1.7	1.6	1.6	1.7	1.9	2.4	2.5	2.0
Arbeitslosenquote	SECO	KOF	CS	UBS	BAK	Créa	Ø	KOF	Créa	UBS	SECO	CS	BAK	Ø
	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1	3.2
Teuerungsrate	KOF	Créa	BAK	SECO	CS	UBS	Ø	Créa	KOF	BAK	SECO	CS	UBS	Ø
	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.3	0.3	0.4	0.5	0.6	0.4

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(7)

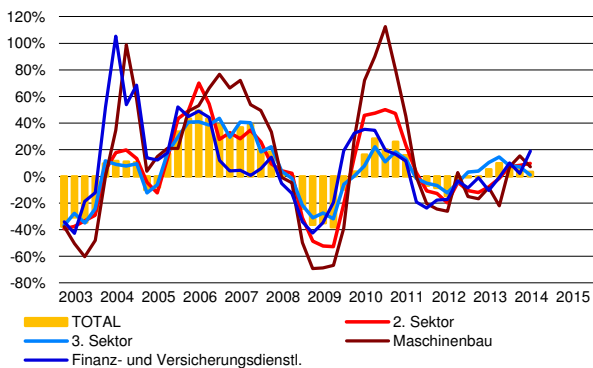


- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.
Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.
Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

Veränderung offene Stellen

(8)

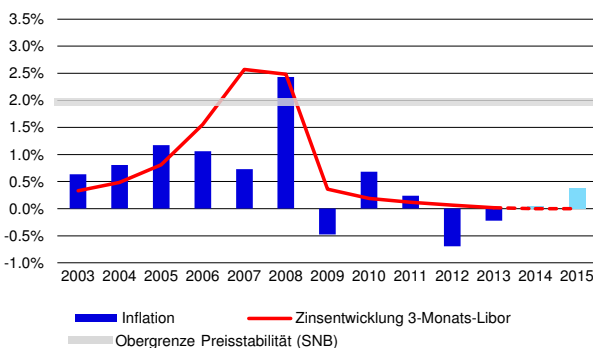


Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 2. Quartal 2014
TOTAL	3%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	19%
Grundstück- u. Wohnwesen	-10%
Informations (technol.) Dienstl.	-13%
sonst. wirtsch. Dienstl.	-15%

Quelle: BFS.

Teuerungsraten

(9)



Inflationsprognosen SNB	2014	2015	2016
Prognose September 2014	0.1%	0.2%	0.5%
Libor	0.00%		
Prognose Juni 2014	0.1%	0.3%	0.9%
Libor	0.00%		

- Die bedingte Inflationsprognose der Nationalbank vom September 2014 bleibt für das laufende Jahr mit 0,1% unverändert. Für 2015 liegt die Prognose mit 0,2% um 0,1 und für 2016 mit 0,5% um 0,4 Prozentpunkte tiefer als bei der letzten Lagebeurteilung.

Quelle: Vgl. Metaanalyse Konjunktur, SNB.

Link Metaanalyse Konjunktur:
http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp



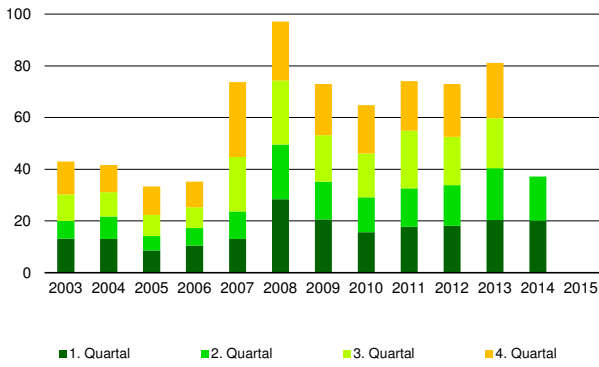
Verloren in den Charts und Zahlen der Metaanalyse?

Lesen Sie unsere Interpretation:
<http://www.pwc.ch/immospetive>

Marie Seiler
PwC
Real Estate Advisory
Birchstrasse 160
8050 Zürich
+41 59 792 56 69
www.pwc.ch/immobilien

Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

(10)



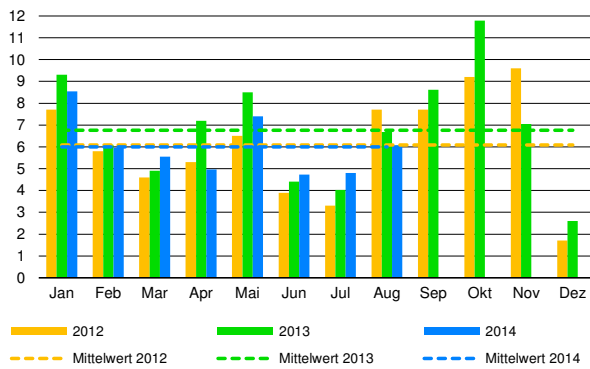
2. Quartal 2014

Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)
17.1

Quelle: BFS (2001-2009), BFM (2010-2012).

Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)

(11)



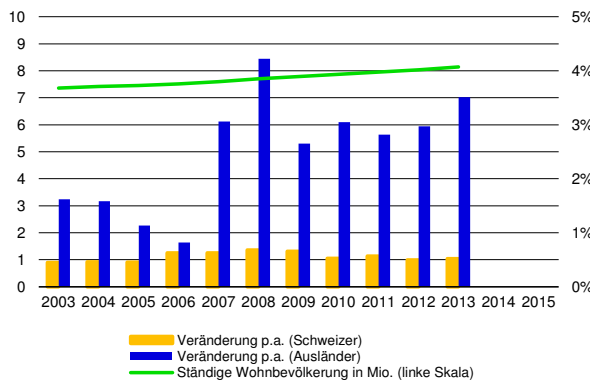
August 2014

Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)
6.1

Quelle: BFM.

Ständige Wohnbevölkerung Schweiz (in Mio.)

(12)



2013

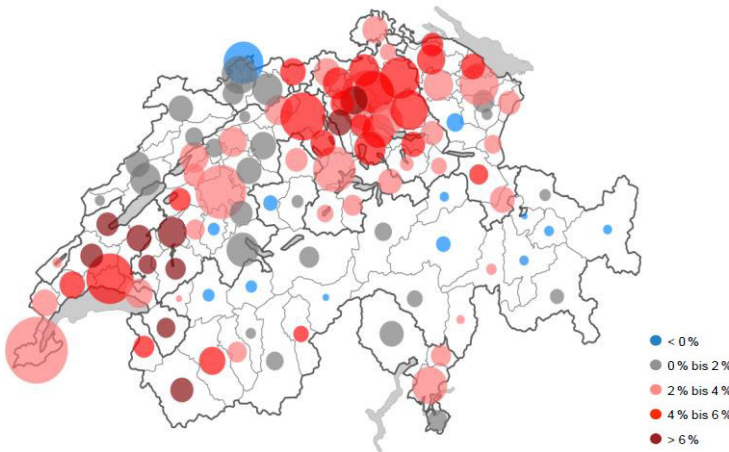
Ständige Wohnbevölkerung Schweiz

Total (in Mio.)	8.1
Schweizer (in Mio.)	6.2
Ausländer (in Mio.)	1.9
Ausländer (in %)	24%

Quelle: BFS.

Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2009-2012)

(13)



Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2012.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2014.

Prognosen Bautätigkeit

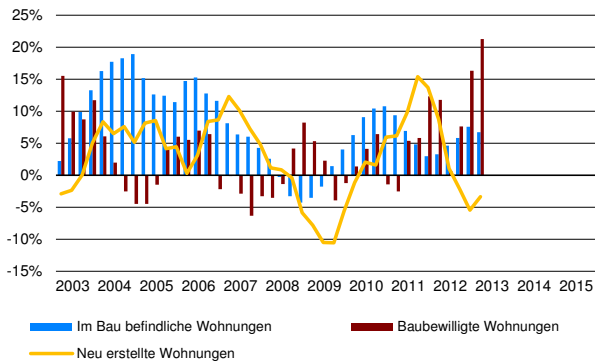
(14)

in Mio CHF	2014	2015	2016	Veränderung p.a.	2014	2015	2016
Total	62'480	63'139	63'921	Total	0.4%	1.1%	1.2%
Hochbau	49'155	49'644	50'244	Hochbau	0.1%	1.0%	1.2%
Wohnbau	30'340	30'612	30'887	Wohnbau	-0.9%	0.9%	0.9%
Tiefbau	13'325	13'495	13'677	Tiefbau	1.7%	1.3%	1.4%

Quelle: BAK.

Wohnbautätigkeit (Veränderung p.a.)

(15)

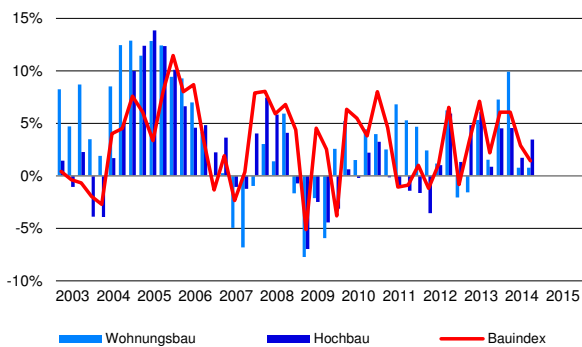


1. Quartal 2013	Stand	Absolute Veränderung p.a.	Veränderung p.a.
Neu erstellt	7'740	-42	-1%
Im Bau	76'771	2'017	3%
Baubewilligt	13'326	2'196	20%

Hinweis zur Abbildung: Gleitende Veränderung 4 Quartale.
Quelle: SNB (Abbildung: Veränderung p.a., 4 Quartale gleitend).

Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal)

(16)



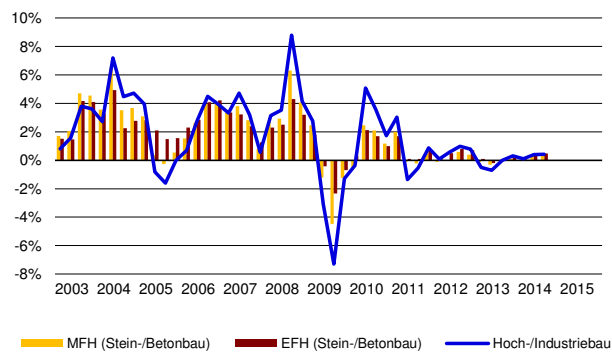
3. Quartal 2014	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total	142	1%
- Hochbau	120	3%
- Wohnungsbau	134	1%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV.

Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(17)



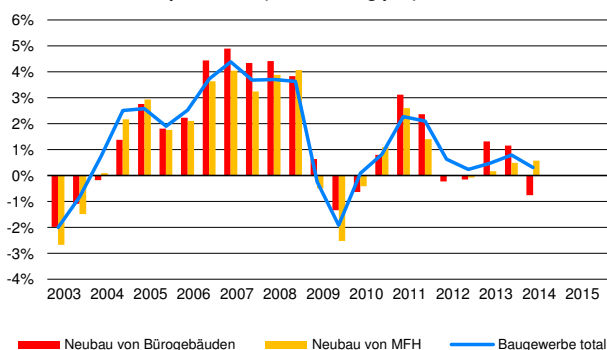
3. Quartal 2014	Index (2003=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	119.3	0.4%	0.1%
- EFH	119.9	0.5%	0.1%
Hoch-/Industriebau	120.3	0.4%	0.1%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV.

Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(18)



1. Halbjahr 2014	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	102.9	0.3%	-0.2%
- Bürogebäude	102.3	-0.8%	-1.1%
- MFH	102.0	0.6%	0.2%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

Quelle: BFS.

Zinsprognosen

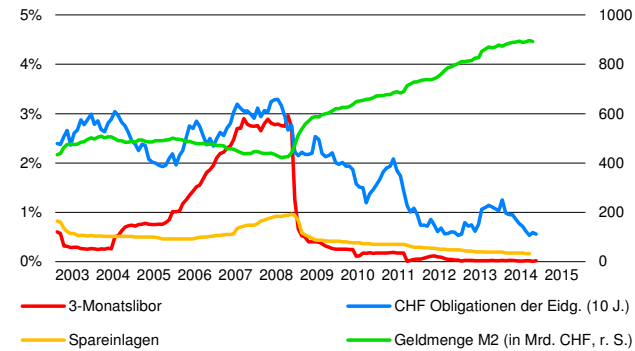
(19)

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2014	2015	2014	2015
Seco	0.0%	0.0%	0.7%	0.8%
KOF	0.0%	0.0%	0.7%	0.8%
Créa	-	-	1.2%	1.8%

Quelle: Seco, KOF, Créa.

Zinsen

(20)

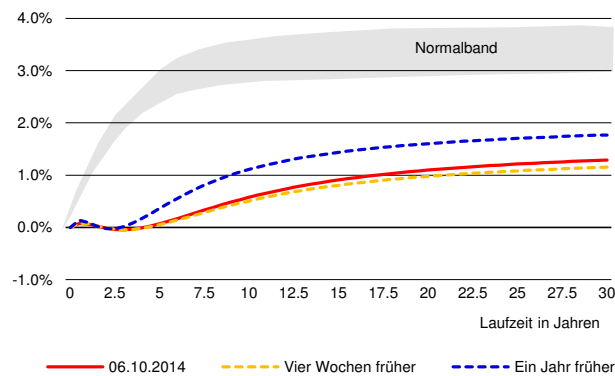


	Oktober 2014
3-Monatslibor	0.0%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	0.6%
Spareinlagen	0.2%

Quelle: SNB.

Renditen von eidgenössischen Obligationen

(21)

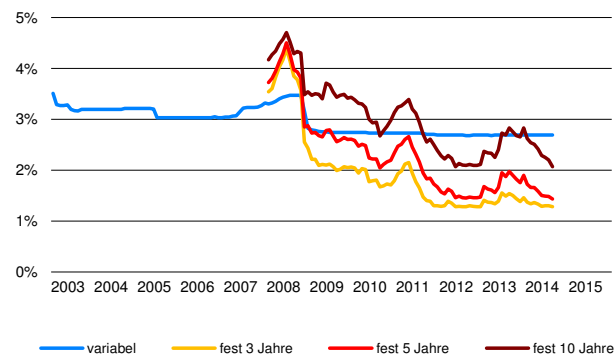


Laufzeit	06.10.2014	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	0.07%	0.07%	0.10%
3 Jahre	-0.04%	-0.04%	0.01%
5 Jahre	0.07%	0.05%	0.36%
10 Jahre	0.58%	0.51%	1.11%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

Hypothekarzinsen

(22)

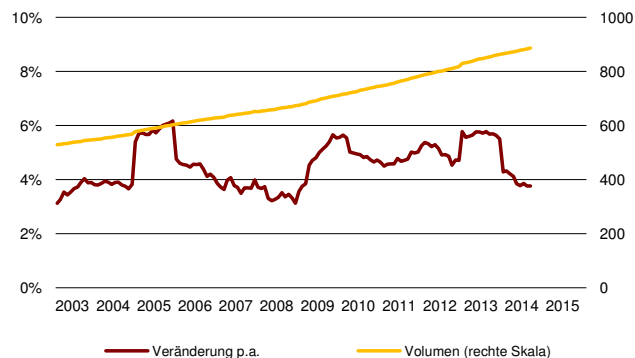


Hypotheken	August 2014
variabel	2.7%
fest 3 Jahre	1.3%
fest 5 Jahre	1.4%
fest 10 Jahre	2.1%

Quelle: SNB.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF)

(23)

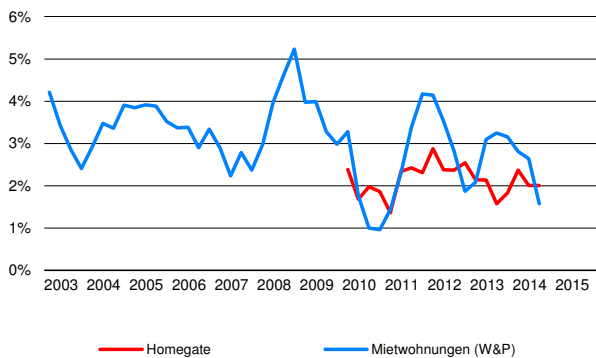


August 2014	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	886.0	3.8%

Quelle: SNB.

Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.)

(24)

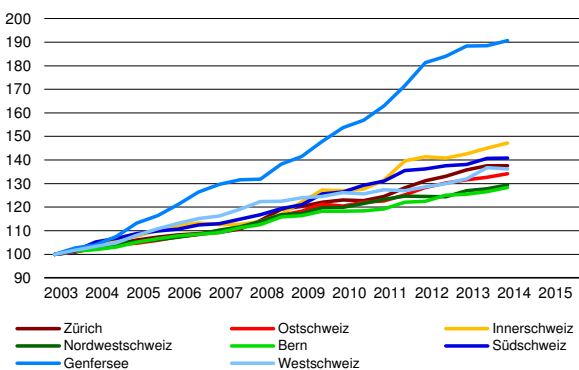


1. Halbjahr 2014	Index (2003=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Zürich	137.6	0.1%	1.3%
Ostschweiz	134.2	1.1%	1.9%
Innerschweiz	147.3	1.5%	3.2%
Nordwestschweiz	129.4	1.2%	1.9%
Bern	128.3	1.4%	2.3%
Südschweiz	140.9	0.1%	2.0%
Genfersee	190.7	1.1%	1.3%
Westschweiz	136.2	-0.4%	3.1%

Quelle: Homegate, Wüest & Partner.

Angebots-Mieten MWG nach Regionen

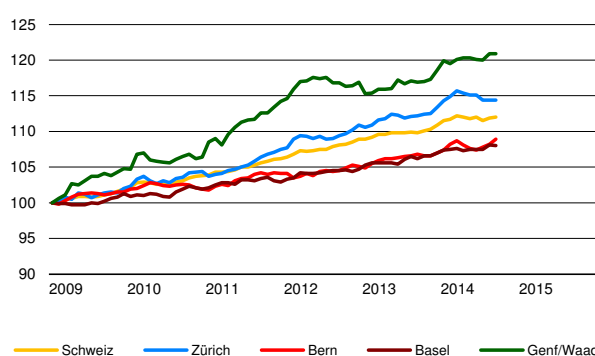
(25)



Quelle: SNB, Wüest & Partner.

Angebots-Mieten MWG nach Kantonen

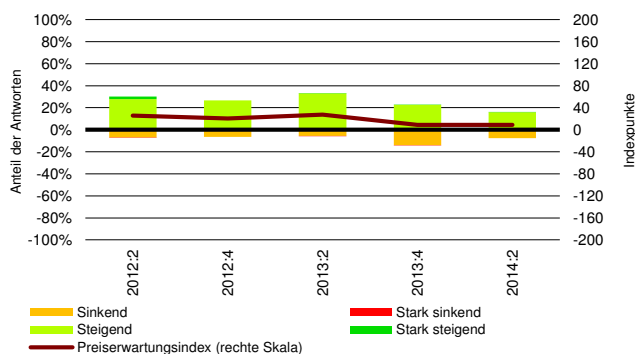
(26)



Quelle: Homegate, Mieten für neue und wieder zu vermietende WHG.

Preiserwartung Wohnungsmieten (kommende 12 Monate)

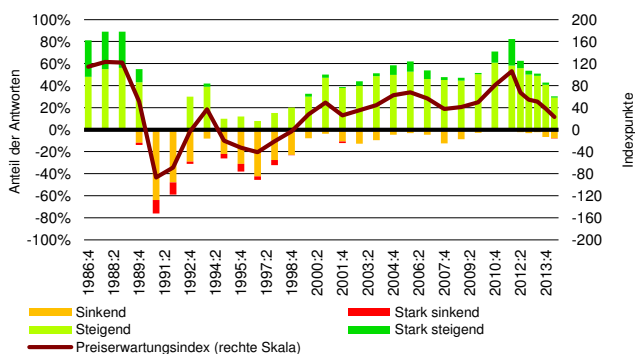
(27)



Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Preiserwartung Mehrfamilienhäusern (kommende 12 Monate)

(28)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.
Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Mehrfamilienhäuser - Schweiz

(29)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Altbau	●	→	●	→	●	↗	●	→	↗	↗
Neubau mittel	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	→
Neubau gehoben	●	↘	●	↘	●	↘	●	→	→	→

Mehrfamilienhäuser (Neubau mittel) - Regional

(30)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	→
Jura	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	→
Mittelland	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Basel	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	→
Zürich	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Ostschweiz	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Alpenraum	●	↘	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage; Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

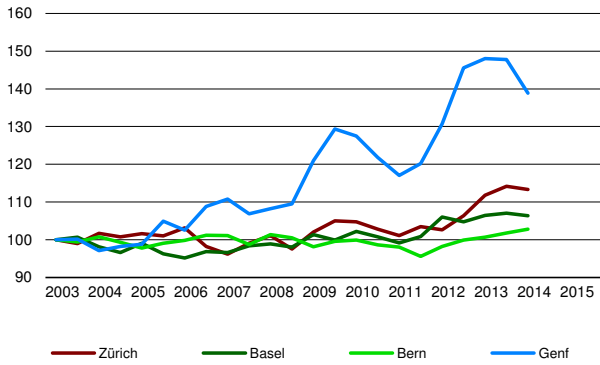


Fahrländer Partner AG
Raumentwicklung
Eichstrasse 23
8045 Zürich

+41 44 466 70 00
info@fpre.ch
www.fpre.ch

Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten)

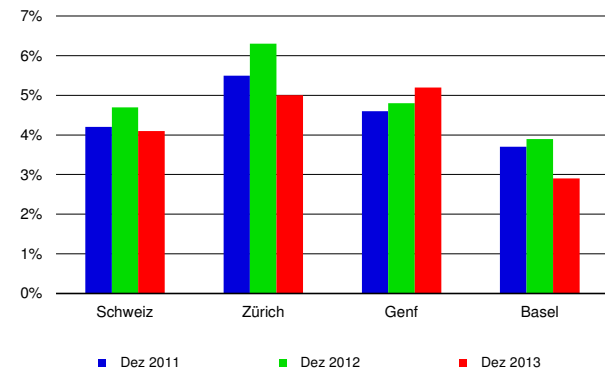
(31)



1. Halbjahr 2014	Index (2003=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Zürich	113.4	-0.7%	1.4%
Basel	106.4	-0.6%	0.0%
Bern	102.8	1.0%	2.1%
Genf	138.9	-6.0%	-6.2%

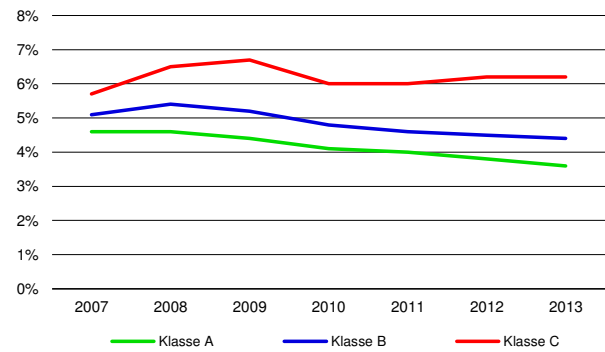
Quelle: SNB, Wüest & Partner.

Büromärkte: Angebot in % des totalen Flächenbestandes



(32) Direkte Anlagen - Netto-Anfangsrenditen für Büroimmobilien

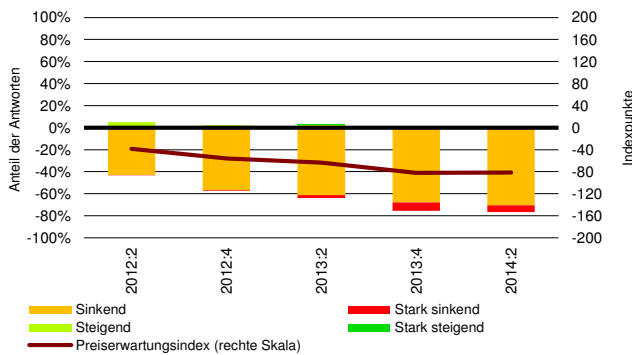
(33)



Quelle: Colliers (Schweiz) AG.

Preiserwartung Büromieten (kommende 12 Monate)

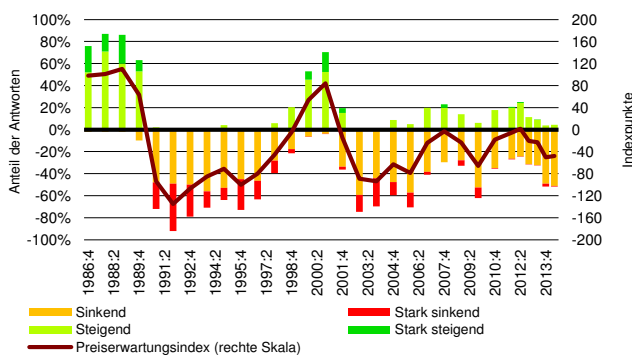
(34)



Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

Preiserwartung Büro- und Geschäftshäuser (kommende 12 Monate)

(35)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.
Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

Büroimmobilien (Neubau) - Schweiz

(36)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Büro	●	↗	●	↘	●	↘	●	→	→	→

Büroimmobilien (Neubau) - Regional

(37)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Jura	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Mittelland	●	↗	●	→	●	→	●	↗	→	→
Basel	●	→	●	→	●	→	●	→	→	↘
Zürich	●	↗	●	↘	●	↘	●	→	→	→
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	↘	●	↗	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Verkaufsimmobilien - Schweiz

(38)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Verkauf	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→

Verkaufsimmobilien - Regional

(39)

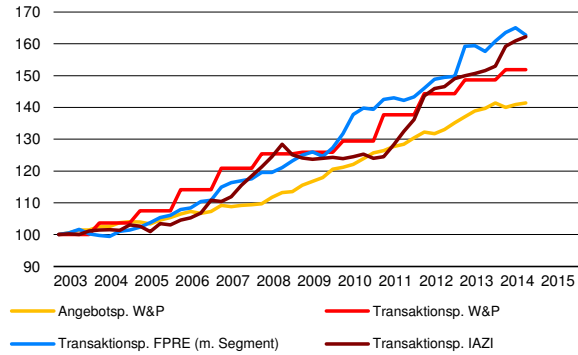
	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Jura	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Mittelland	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Basel	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Zürich	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

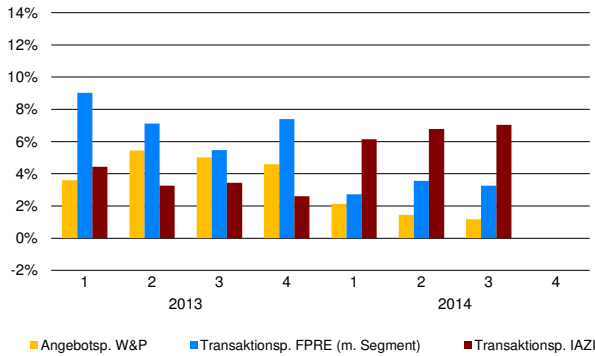
Quelle: Fahrländer Partner.

Preisindizes EFH Schweiz (40)



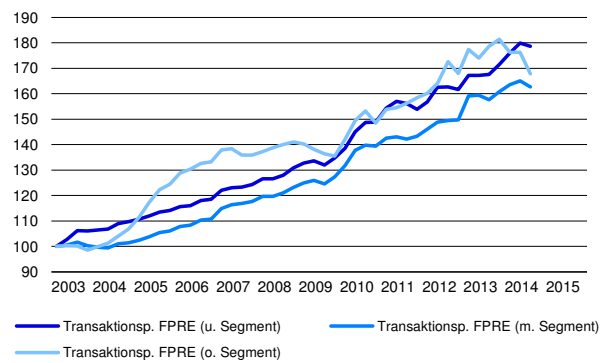
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EFH (Veränderung p.a.)



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

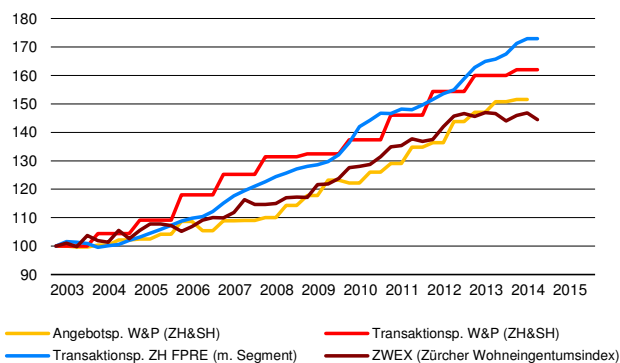
Preisindizes EFH Schweiz, Marktsegmente (41)



Quelle: Fahrländer Partner.

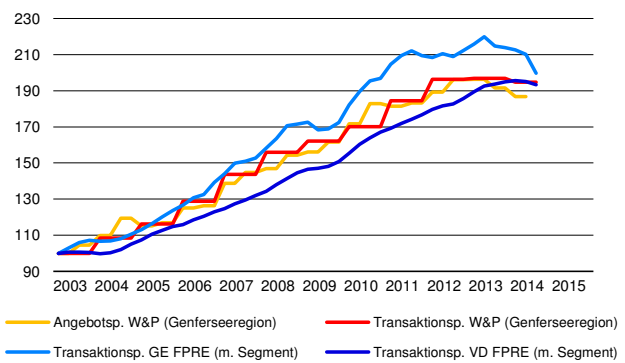
(42)

Preisindizes EFH Region Zürich



Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

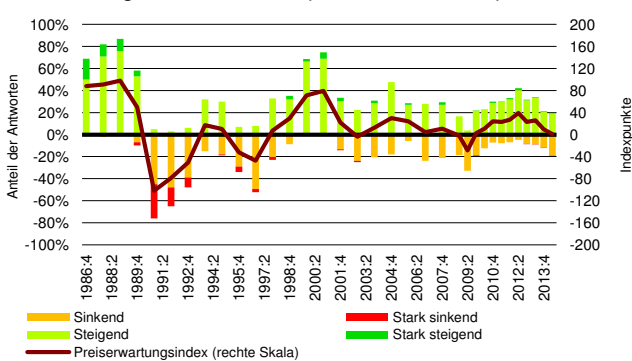
Preisindizes EFH Region Genfersee (43)



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

(44)

Preiserwartung Einfamilienhäusern (kommende 12 Monate)

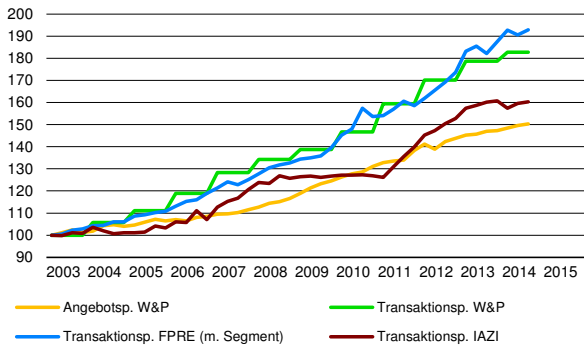


Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 4. Quartal 2008.
Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

(45)

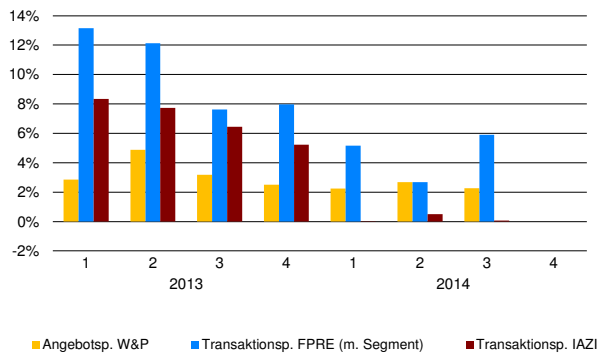
Preisindizes EWG Schweiz

(46)



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

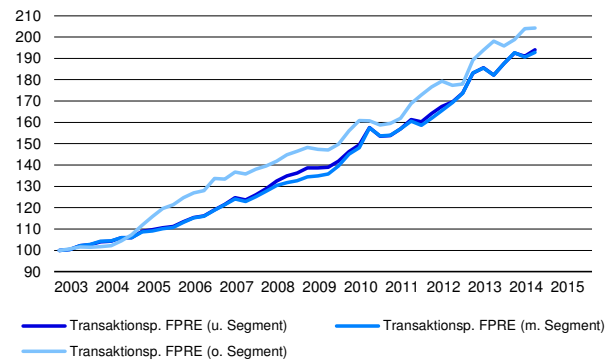
Preisindizes EWG (Veränderung p.a.)



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

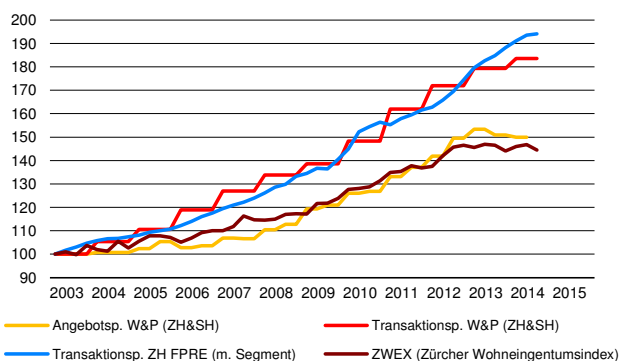
(47) Preisindizes EWG Schweiz, Marktsegmente

(48)



Quelle: Fahrländer Partner.

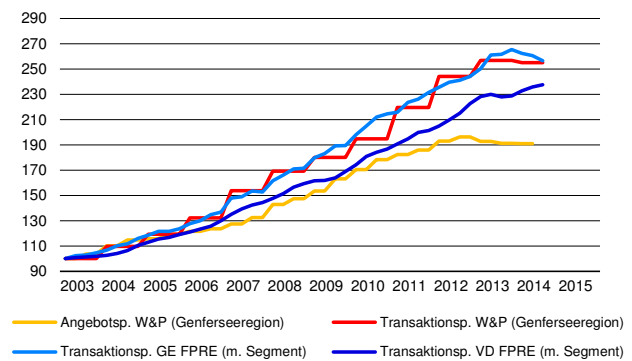
Preisindizes EWG Region Zürich



Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

(49) Preisindizes EWG Region Genfersee

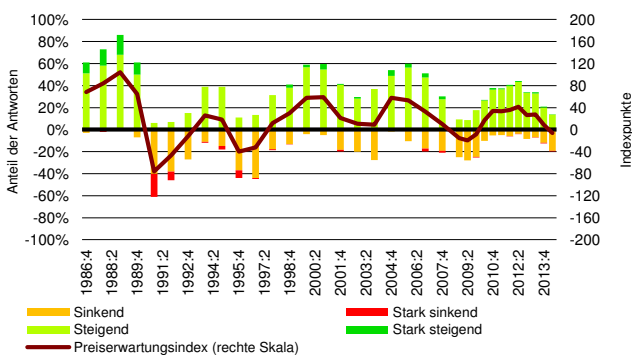
(50)



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preiserwartung Eigentumswohnungen (kommende 12 Monate)

(51)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 4. Quartal 2008.
Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

Einfamilienhäuser - Schweiz

(52)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Unteres Segment	●	→	●	→	↗	↗
Mittleres Segment	●	→	●	→	↗	→
Gehobenes Segment	●	→	●	↘	↘	↘

Einfamilienhäuser (Mittleres Segment) - Regional

(53)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	→	↗	→
Jura	●	→	●	→	↗	→
Mittelland	●	→	●	→	↗	→
Basel	●	→	●	→	↗	→
Zürich	●	→	●	→	↗	→
Ostschweiz	●	→	●	↘	↗	↗
Alpenraum	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage:
Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Eigentumswohnungen - Schweiz

(54)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Unteres Segment	●	→	●	→	↗	↗
Mittleres Segment	●	→	●	→	↗	↗
Gehobenes Segment	●	→	●	↘	↘	↘

Eigentumswohnungen (Mittleres Segment) - Regional

(55)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	↘	→	→
Jura	●	→	●	→	↗	↗
Mittelland	●	→	●	↘	↗	→
Basel	●	→	●	↘	↗	→
Zürich	●	→	●	↘	↗	→
Ostschweiz	●	→	●	→	↗	↗
Alpenraum	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage:
Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Veränderung in % ggü. Vorjahresquartal	Angebotsmieten 1-5 Zimmerwohnungen Angebotsmieten Büroflächen Angebotsmieten neue/bestehende Whg	Wüest & Partner Wüest & Partner Homegate	3. Quartal 2014 3. Quartal 2014 3. Quartal 2014
2	Mittleres Segment		Wüest & Partner IAZI Fahrländer Partner	2014 3. Quartal 2014 3. Quartal 2014
3-5	Vgl. Prognosen unten			
6-9	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
10	Quartalsweise Abbildung von Monatsdaten		BFS, BFM	2. Quartal 2014
11			BFM	2014
12			BFS	2013
13	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2014		BFS	2012
14	Vgl. Prognosen unten			
15	Veränd. ggü. Vorjahresquartal, gleitende Mittel		SNB	1. Quartal 2013
16	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	3. Quartal 2014
17			SBV	3. Quartal 2014
18			BFS	1. Halbjahr 2014
19	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
20	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
21			SNB	06.10.2014
22-23			SNB	2014
24			Homegate Wüest & Partner	3. Quartal 2014 3. Quartal 2014
25			SNB/W&P	1. Halbjahr 2014
26			Homegate	3. Quartal 2014
27-28			HEV Schweiz/FPRE	3. Quartal 2014
29-30			Fahrländer Partner	3. Quartal 2014
31			SNB/W&P	1. Halbjahr 2014
32-33			Colliers	2014
34-35			HEV Schweiz/FPRE	3. Quartal 2014
36-39			Fahrländer Partner	3. Quartal 2014
40-44			Fahrländer Partner Wüest & Partner IAZI	3. Quartal 2014 2014 3. Quartal 2014
45			HEV Schweiz/FPRE	3. Quartal 2014
46-50			Fahrländer Partner Wüest & Partner IAZI	3. Quartal 2014 2014 3. Quartal 2014
51			HEV Schweiz/FPRE	3. Quartal 2014
52-55			Fahrländer Partner	3. Quartal 2014
Prognosen		Swiss Issues Immobilien, Monitor Immobilien-Almanach Schweiz 2014 Immomonitoring Hochbauprognose 2013-2019	Credit Suisse Fahrländer Partner Wüest & Partner BAKBASEL	3. Quartal 2014 2014 2015 I 1 2013

Disclaimer Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) erstellt die Metaanalyse Immobilien mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Die Konjunktur-Daten sind jeweils der aktuellen Metaanalyse Konjunktur zu entnehmen.

Impressum Die Metaanalyse Immobilien wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger, Raphael Schönbächler and Carmen Kneubühler.
Die Metaanalyse Immobilien kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:

http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp

Sponsoring Die Metaanalyse Immobilien ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kontakt Fahrländer Partner AG
Raumentwicklung
Eichstrasse 23
8045 Zürich

+41 44 466 70 00
meta@fpre.ch
www.fpre.ch
